



WERNER & MERTZ

BRANCHE

Industrie / Wasch-, Putz- und Reinigungsbranche

BESCHÄFTIGTE

500

WERNER & MERTZ GMBH

Rheinallee 96
55120 Mainz
www.werner-mertz.de
www.ganzheitlich-nachhaltig.de
Info@werner-mertz.com

ANSPRECHPARTNER

Dr. Detlef Matz
Leiter Nachhaltigkeitsmanagement
Tel. +49 (0)6131 / 9 64 26 00
DMatz@werner-mertz.com

B.A.U.M.-MITGLIED SEIT 2011



NACHHALTIGKEIT ALS FIRMENTRADITION

Wir sind das Unternehmen, in dem Nachhaltigkeit nicht Modeerscheinung ist, sondern beste Firmentradition. Für uns ist es eine Frage der Unternehmensphilosophie, Produkte auf den Markt zu bringen, die für die Menschen mehr tun als „nur putzen“! Das schafft Vertrauen – für uns das höchste Gut, das wir pflegen und vertiefen. Ein glaubhaftes Ökoprodukt wie Frosch kann nur von einem Unternehmen stammen, das Nachhaltigkeit konsequent im eigenen Handeln umsetzt. Unsere Frosch-Produkte machen Nachhaltigkeit für jeden Verbraucher direkt nutzbar.

ÖKOLOGISCH UND LEISTUNGSSTARK

Honoriert wurde dies u. a. im November 2009 als Werner & Mertz für seine Dachmarke Frosch den deutschen Nachhaltigkeitspreis erhielt. Alle Produkte unseres Unternehmens werden – nach der höchsten Umweltnorm – in EMAS-zertifizierten Produktionsstandorten in Mainz und dem österreichischen Hallein produziert. Die Überwindung des vermeintlichen Widerspruchs zwischen Ökologie und Leistungsfähigkeit von Reinigungsmitteln ist unser Anliegen.

Heutzutage ist es technologisch sehr wohl möglich leistungsstarke – das heißt in unserem Fall reinigungsstarke – Produkte zu entwickeln, die gleichzeitig höchste Umweltstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette erfüllen.

CSR ENGAGEMENT

Nachhaltigkeit wird bei W & M nicht „wegdelegiert“, sondern ist und bleibt Chefsache. Die Abteilung Nachhaltigkeits-Management ist als Stabsstelle direkt der Geschäftsführung zugeordnet. Neben dem Nachhaltigkeits-Management sind dort das Umweltmanagement-System nach EMAS III und

ISO 14.001 und das Energiemanagement-System nach ISO 50.001 verankert. Die jährliche EMAS-Zertifizierung ist Erfolgskontrolle und Basis für neue Umweltschutzziele.

- Als Vorstandsmitglied von „Business in Good Company“ haben wir den Aspekt Biodiversität im Management implementiert.
- Unser EMAS zertifiziertes Hersteller-Unternehmen gibt Impulse für nachhaltige Lösungen, z. B. über die neue ‚Initiative Frosch‘ mit ihrer ersten Aktivität ‚Recycling first‘ für hochwertiges Recycling von PET-Kunststoffabfällen aus dem Gelben Sack. Die Recyclat-Initiative schafft ein neues, stärker integriertes Recyclingsystem, das mithilfe einer neuen Sortiertechnologie (Hochgeschwindigkeits-Laserspektroskopie) ein Recyclat hoher Qualität aus dem Gelben Sack bzw. in Zukunft der Wertstofftonne gewinnt. Damit soll nicht nur der Wasch-, und Reinigungsmittel-Branche ein Impuls für ein nachhaltiges Verpackungskonzept gegeben werden. Die zweite Aktivität betrifft das Projekt, mit europäisch hergestellten Tensiden den nachhaltigen Anbau von heimischen Rohstoffen zu forcieren.
- Unternehmerisches Engagement dokumentiert unsere neue Hauptverwaltung, die mit LEED-Platin die höchste internationale Auszeichnung für nachhaltiges Bauen trägt und mehr Energie produziert, als sie verbraucht.
- Wir nutzen unsere Einflussmöglichkeiten: regional als Mitglied im Mainzer ÖKOPROFIT seit 2001; deutschlandweit mit der „Initiative Frosch“ für neue nachhaltige Lösungen.
- Nachhaltigkeit bestimmt unsere Personalentwicklung: als Ausbildungsbetrieb, durch Kostenübernahme und Freistellungen für Weiterbildungen. Attraktive Aufstiegschancen, ein großes Gesund-



- heitsangebot u. a. m. tragen dazu bei, dass unsere Mitarbeiter im Schnitt 16 Jahre im Unternehmen bleiben.
- Seit 15 Jahren kooperieren wir mit dem NABU Rheinland-Pfalz im Projekt „Frosch schützt Frösche“, das die Rheinauen ökologisch aufwertet. Am Mürmes in der Eifel fördern wir mit dem NABU die Hochmoorregeneration. Sie dient dem Artenschutz und der CO₂-Kompensation. Der NABU ist beratender Partner unserer deutschlandweiten Initiative zum PET-Recycling.
 - Damit nachhaltiger Konsum keine Einkommensfrage ist, unterstützen wir den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. durch Produktspenden.
 - Der Bau der neuen Hauptverwaltung sowie die Investitionen am Produktionsstandort in Mainz sind klares Bekenntnis für den Standort. Unsere ökologische Glaubwürdigkeit wird für unseren nach höchstem EU Standard zertifizierten EMAS Produktionsstandort jährlich neu bestätigt. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette können wir so Nachhaltigkeit nachweisen – auch neben der Produktion und ihren Rahmenbedingungen. Dazu gehören nicht zuletzt hochqualifizierte MitarbeiterInnen. Wir sind ein Ausbildungsbetrieb für acht technische und kaufmännische Ausbildungsberufe.
 - Wir bieten Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsprogramme und interne Aufstiegschancen. Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit beträgt bei uns über 16 Jahre. Ökonomisch zukunftsfähig sind wir in Deutschland durch eine glaubwürdige Fairpreis-Politik: Durch eine konstante Preisstellung ohne extreme Sonderangebote wird nachhaltiger Konsum für Jedermann zu Normalpreisen möglich und dem Handel verlässliche Gewinnspannen geboten.
 - Unsere interne Bewertung von Rohstoffen und Rezepturen motiviert, noch bessere, zukunftsfähigere Alternativen zu suchen. So zum Beispiel in unserem Projekt „Tenside auf Basis europäischer Pflanzen“: Statt waschaktive Substanzen auf Palmkernölbasis zu verwenden, als Alternative zu erdölbasierten Tensiden, sollen zukünftig verstärkt pflanzliche Tenside europäischer Herkunft verwendet werden. Ein wichtiger Schritt zum Schutz tropischer Regionen und zur Ressourcenschonung.
 - Unsere NABU-Kooperation „Moorschutz am Mürmes“ in der Eifel zur Renaturierung von Hochmoorflächen, dient ebenfalls dem Amphibienschutz und zugleich der CO₂-Kompensation. Damit verstärken wir unser Engagement für den Klimaschutz, wie wir ihn bereits durch den Einsatz regenerativer Energien bei unserer neuen Hauptverwaltung betreiben.